

Text 2 – Schule schwänzen¹ fürs Klima

Weltweit demonstrieren Schüler freitags gegen die Klimapolitik, anstatt in die Schule zu gehen. Von vielen Schulen und Politikern werden sie dafür kritisiert. Jetzt stellen sich einige Eltern hinter² ihre Kinder.

Seit Wochen gehen tausende Schüler weltweit freitags nicht in die Schule, sondern auf die Straße. Sie demonstrieren für den Klimaschutz. Die jungen Klimaaktivisten wollen, dass die Regierungen sich an ihre eigenen Ziele halten, die Erderwärmung³ auf unter zwei Grad Celsius zu beschränken. Die Idee zu den Schülerstreiks hatte die schwedische Schülerin Greta Thunberg. Weltweit folgen ihr Schüler und streiken unter dem Motto „Fridays For Future“.

Die Schulen gehen unterschiedlich mit den demonstrierenden Schülern um⁴: Während einige den Schülern für den Klimastreik freigeben, drohen andere mit Strafen oder lassen den Unterricht nacharbeiten⁵. Auch von Politikern gab es verschiedene Reaktionen. Angela Merkel lobte den Einsatz⁶ der Schüler, CSU-Politiker Andreas Scheuer sagte hingegen: „Wir brauchen keine Schulschwänzer.“ Viele Gegner der Schülerstreiks stellen die Frage, ob die jungen Menschen überhaupt das Recht haben, für die Proteste die Schule zu schwänzen.

Auch Thomas Steghs Tochter schwänzt die Schule, um zu demonstrieren. Er findet das gut: „Wir stellen uns hinter unsere Kinder und deren Forderungen⁷. Außerdem stellen wir uns auch ganz explizit hinter das Mittel des Schulstreiks.“ Stegh ist Mitinitiator von „Parents for Future“. Eltern, Großeltern und andere Erwachsene schlossen sich dabei deutschlandweit zusammen⁸, um die streikenden Schüler zu unterstützen⁹. Innerhalb von zwei Wochen unterschrieben mehr als 14.000 Menschen die Forderungen der Eltern.

Mittlerweile stellen sich Erwachsene weltweit hinter ihre Kinder. Auch in Österreich und Schweden gibt es „Parents for Future“. In Australien nennen sie sich „Australian Parents for Climate Action“ und in den USA „Climate Parents“. Kritik an ihnen gibt es überall. Doch Stegh will seine Tochter trotzdem weiter bei ihrem Protest unterstützen. „Die Wissenschaft steht auf der Seite unserer Kinder“, sagt er.

Quelle: Deutsche Welle – 12.03.2019

Consignes :

L'entretien se fera en allemand. Vous lirez à voix haute une petite partie du texte (prononciation). Vous présenterez ensuite, avec vos propres mots, la problématique du texte (expression). Je vous poserai quelques questions sur les points évoqués dans le texte (compréhension).

¹ Die Schule schwänzen = sécher les cours

² sich hinter jemanden stellen = soutenir, défendre quelqu'un, se solidariser avec quelqu'un

³ Erderwärmung (f. nur Singular) = réchauffement climatique

⁴ mit etwas umgehen = (ici) aborder quelque chose, réagir à quelque chose

⁵ den Unterricht nacharbeiten = rattraper les cours

⁶ Einsatz (m.) = (ici) engagement, mobilisation

⁷ Forderung, -en (f.) = revendication

⁸ sich zusammenschließen = se regrouper, s'unir (pour atteindre un même objectif, défendre une même cause)

⁹ jemanden unterstützen = soutenir quelqu'un, l'encourager